

MVE-Info

2012



Liebe Musikfreunde,

für das neue Jahr 2013 wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie nachträglich alles Gute, vor allem aber Glück und Gesundheit.

In unserem Jahresrückblick haben wir Bemerkenswertes aus dem vergangenen Vereinsjahr in Wort und Bild dokumentiert. In jeder der beschriebenen Aktivitäten steckt sehr viel Arbeit und Idealismus aller Akteure. Deshalb ist es uns wichtig, an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern für Ihre tatkräftige Unterstützung und allen Aktiven für ihren unermüdlichen Einsatz im abgelaufenen Jahr zu danken. Als Lohn und Bestätigung unserer Arbeit werten wir den guten Besuch unserer Veranstaltungen und die positive Resonanz, die wir erfahren durften.

Ehrungsabend

21. Januar

Die Verabschiedung von Dirigent Marco Kaulke und die Auszeichnung langjähriger Mitglieder standen im Mittelpunkt des Ehrenabends, zu dem der Musikverein »Edelweiß« in die Carl-Benz-Halle eingeladen hatte.

Nach einer kurzen Vorstellung der zu ehrenden Musikerinnen und Musiker durch Verwaltungsvorstand Martin Wagner zeichnete Michael Weber, Präsident des Blasmusikverbandes Karlsruhe, die Jubilare mit der bronzenen Ehrennadel für 10jähriges Musizieren, der silbernen Ehrennadel für 20jährige Aktivität und der goldenen Ehrennadel für 30 Jahre aus.

50 Jahre aktives Musizieren erfordert große Ausdauer, Zuverlässigkeit, Kameradschaft und viel Liebe zur Blasmusik. Für diese außergewöhnliche und nicht alltägliche Leistung zeichnete Michael Weber im Auftrag des Bundes Deutscher Blasmusikverbände Werner Dollinger, Ernst Heller und Werner Schwab aus. Vorstand Martin Wagner, der den musikalischen Werdegang der drei Geehrten nachzeichnete, dankte mit einem Blumengruß auch den Ehefrauen für ihre tatkräf-

Pfaffenrot, im Januar 2013

<i>Ehrungsabend</i>	1
<i>Doppelkonzert mit dem MV Friesenheim</i>	2
<i>Frühjahrskonzert</i>	3
<i>Markus Mauderer</i>	3
<i>Musikfest</i>	4
<i>MVE-Fanclub</i>	4
<i>Winterkonzert</i>	6
<i>Weihnachtstheater</i>	6
<i>Totengedenken</i>	7
<i>Was sonst noch war</i>	8
<i>Termine 2013</i>	8

Bläserjugend:

<i>Benefizkonzert zugunsten des Kindermissionswerkes</i>	9
<i>„Rock in den Herbst“ mit der Bläserjugend des MVE</i>	10
<i>Musizierstunden</i>	11
<i>Absolventen der Lehrgänge</i>	11
<i>Teilnahme beim Jugendwertungsspiel</i>	12
<i>Aktivitäten zur Weihnachtszeit</i>	12

www.MVE-Pfaffenrot.de





Musikverein »Edelweiß« Pfaffenrot

tige Unterstützung bei den verschiedenartigen Veranstaltungen des Vereins. Zudem ernannte er Ernst Heller und Werner Schwab zu Ehrenmitgliedern des Vereins.

Im weiteren Verlauf des Abends wurden aus dem Kreis der fördernden Mitglieder die Herren Eugen Benz, Emil Kunz, Raimund Reiser, Reinhard Rabold, Ulrich Weingärtner und Klaus Wenz zu Ehrenmitgliedern des Musikvereins ernannt.

Abschied nehmen nach 14 erfolgreichen Jahren hieß es danach von Dirigent Marco Kaulke. Zu Beginn seiner Dirigententätigkeit im Frühjahr 1998 hatte der Verein sich zum Ziel gesetzt, das Niveau zu halten und eine zukunftsorientierte Entwicklung zu nehmen. Dies ist in beeindruckender Weise gelungen, so betonte Orchestervorstand Heinz Becht in seiner Laudatio. Hohe Bewertungen bei Wertungsspielen unterstrichen dies ebenso wie eine Vielzahl eindrucksvoller Konzerte. Es war eine spannende und kreative Zeit, die den musikalischen Horizont erweitert hat. Dankesworte und Erinnerungsgeschenke gab es von Bürgermeister Raimund Schuster und Ortsvorsteher Alfons Benz. Beide betonten, dass Marco Kaulke mit seinem Wirken den Namen der Gemeinde positiv nach außen getragen hat.

Als neuer Dirigent des Pfaffenroter Blasorchesters wurde Markus Mauderer aus Kuppenheim vorgestellt.

Eingebettet in die Feierstunde war auch die Urkundenübergabe zur Kooperation Carl-Benz-Schule und Musikverein. Präsident Weber übergab die Urkunden zur Musikpatenschaft an Rektor Richard Haller und Orchestervorstand Heinz Becht. Umrahmt wurde die Feierstunde, die mit einem Stehempfang und gemütlichem Beisammensein ausklang, durch ein Blechbläserquintett des Musikvereins.

10 Jahre

Marie-Sophie Becht	Philip Benz
Louis Jordan	André Schaar
Johannes Siegwart	Rene Steiner
Simon Stoll	Alexander Wagner

20 Jahre

Tanja Anton	Kerstin Axtmann
Holger Kunz	Werner Stoll
Mario Weingärtner	

30 Jahre

Georg Kunz	Markus Kunz
Andreas König	Marco König
Thomas Püttner	Bernd Rest
Sigrid Rest	Achim Speigel
Frank Steppe	

50 Jahre

Werner Dollinger	Ernst Heller
Werner Schwab	



Doppelkonzert mit dem MV Friesenheim

14. Januar

Unser letztes gemeinsames Konzert mit Marco Kaulke fand Anfang Januar in Friesenheim/Ortenaukreis, ganz in der Nähe von Marco's Wohnort, statt. Seit 2001 ist er musikalischer Leiter des MV Friesenheim. Gerne folgten wir der Einladung zur Gestaltung des ersten Programnteils beim Neujahrskonzert in der sehr schönen „Sternenberghalle“.

Nicht ohne Panne verlief jedoch die Anfahrt zum Konzert. Trotz frühzeitiger Abfahrt beraubte uns eine Vollsperrung

der A5 sämtlicher Zeitreserven, so dass wir das Konzert nicht pünktlich beginnen konnten. Bei dieser Gelegenheit wurde jedem vor Augen geführt, welche Strapazen Marco Kaulke in den vergangenen Jahren allein für die wöchentlichen Anfahrten zu den Proben nach Pfaffenrot auf sich genommen hatte. Trotz der Unwägbarkeiten konnten die Akteure beider Orchester sowie ein sehr geduldiges Publikum ein tolles Konzert erleben.



Frühjahrskonzert

22. April

Nach drei Monaten intensiver Probenarbeit mit Markus Mauderer präsentierten Dirigent und Orchester den Besuchern in der Carl-Benz-Halle ein anspruchsvolles, aber dennoch unterhaltsames Programm und damit die ersten Früchte gemeinsamer Arbeit. Mit Fanfarenklängen der „Sound Innovations Fanfare“ von Robert Sheldon wurde der Konzertabend eröffnet. Im ersten Programmteil folgten dann originale Blasmusikwerke, beginnend mit „Music for Life“ von Philip Sparke. Danach erklang mit „Celebration and Dance“ eine Komposition des Schweizer Gilbert Tinner. Musikalischer Höhepunkt des Konzertes war zweifelsohne die „Saga Candida“ von Bert Appermont. Die Suite schrieb der Komponist aus Themen seines Musicals „Die Saat des Satans“, das die Hexenverfolgungen in Belgien um 1600 schildert. Die großartige Musik für sinfonisches Bläserorchester zeigt musikalisch das Leiden der Menschen der damaligen Zeit auf.

Das Musical „Elisabeth“ schildert die anrührende Geschichte der österreichischen Kaiserin Sissy. Johan de Meij hat in seinem Arrangement für Bläserorchester, das zum Abschluss des ersten Teils vortragen wurde, die schönsten Songs zu einem gut klingenden Medley vereint. Nach der Pause hatten dann die Blechbläser mit der „Cortege from Mlada“ aus der Oper von Rimsky-Korsakov Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Danach begeisterten die sieben Schlagzeuger Alexander Axtmann, Oliver Bitz, Holger Kunz, Johannes Siegwart, Marius Thoma, Harald Wagner und Mario Weingärtner mit „Festival de Ritmo“ von Dave Weckl und dem bekannten Hit „Clocks“ der Gruppe Coldplay die Zuhörer derart, dass sie nicht ohne Zugabe von der Bühne kamen.

Den Abschluß des Abends gestaltete dann wieder das komplette Bläserorchester mit anspruchsvoller Unterhaltungsmusik. Unter dem Titel „Pop and Rock Legends: Paul McCartney“ standen im Arrangement von Michael Sweeney zuerst Hits der Beatles auf dem Programm. Es folgten mit „Sinatra in Concert“, arrangiert von Jerry Nowak, bekannte Ohrwürmer eines weiteren Großmeisters. Mit „Michael!“ von Robert W. Smith erinnerten die Musiker schließlich an den „King of Pop“ Michael Jackson. Nach dem Dank an den neuen musikalischen Leiter durch Sarah Grünwedel, die gekonnt durch das Programm führte, und den Zugaben „Graf Zeppelin“ und „Canto a Unicef“ endete ein gelungenes Premierenkonzert mit Markus Mauderer.

Markus Mauderer

Markus Mauderer absolvierte ein Lehramtsstudium und Promotionsaufbaustudium an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Nach seiner musikalischen Ausbildung auf der Klarinette und dem Saxophon sowie erfolgreichen Dirigentenlehrgängen des Bundes Deutscher Blasmusikverbände und der Bundesakademie in Trossingen studierte er bei Felix Hauswirth an der Musikhochschule in Basel (Diplom in Bläserorchesterdirektion). Mehrere Studienaufenthalte führten ihn nach England und den USA u.a. zu Robert Reynolds (University of Michigan, Ann Arbor) und Frank Ticheli (University of Southern California, Los Angeles).

Markus Mauderer ist Mitglied der Musikkommission im BDB und dort u.a. für die Aus- und Weiterbildung von Dirigenten verantwortlich. Außerdem ist er als Juror, Gastdirigent und Dozent tätig, u.a. an der BDB-Akademie Staufen und an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Er ist Geschäftsführer der WASBE und im Rahmen dieser Tätigkeit in regelmäßigem musikalischen Kontakt nach Nord- und Südamerika, Europa und Asien. Über 20 Jahre bis Ende März dieses Jahres war Markus Mauderer Dirigent des Musikvereins Ottersdorf und seit 1997 leitet er den Musikverein Östringen.



Musikfest

7. - 9. Juli

Getreu dem Sprichwort „warum in die Ferne schweifen, liegt das Gute doch so nah“ stand beim diesjährigen Pfaffenroter Musikfest der Schwarzwald, also die Region vor unserer Haustür, im Mittelpunkt. Mit der Trachtenkapelle St. Ulrich konnten am Samstag Abend auch schon die ersten Gäste aus dem Schwarzwald begrüßt werden. Nach der traditionellen Marschmusik von der Ortsmitte zum Festzelt und der Festeröffnung durch das Pfaffenroter Blasorchester, erfreuten die Musikerinnen und Musiker aus der Region Hochschwarzwald unter der musikalischen Leitung von Michael Stecher die Zuhörer im voll besetzten Festzelt mit feinsten und sehr gekonnt vorgetragener Blasmusik.



Umrahmt durch eine Bläsergruppe des Musikvereins zelebrierte Pfarrer Wiedemer am Sonntag Morgen in der Pfarrkirche St. Josef den Festgottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Vereins. Ein auserlesenes Programm, konzertant und gleichsam unterhaltend, erwartete die Zuhörer anschließend beim traditionellen Frühschoppenkonzert des Pfaffenroter Blasorchesters. Unter der musikalischen Leitung von Markus Mauderer eröffneten die Blechbläser mit der „Cortege“ aus der Oper Mlada von N. Rimsky-Korsakov. Es folgten die Originalwerke für Blasorchester „Celebration and Dance“ von Gilbert Tinner und „Music for Life“ von Philip Sparke sowie die sehr spritzig vorgetragene Rossini-Ouvertüre „Der Barbier von Sevilla“.

Nach Melodien aus dem Musical „Elisabeth“ und George Gershwins „Rhapsody in Blue“ in einer modernen Bearbeitung von Naohiro Iwai, standen mit „Pop and Rock Legends: Paul Mc Cartney“ zuerst Hits der Beatles, danach mit „Sinatra in Concert“ bekannte Ohrwürmer eines weiteren Großmeisters und mit dem Medley „Michael!“ Hits von Michael Jackson auf dem Programm. In „Shoutin' Liza Trombone“ von Henry Fillmore standen die sieben Posaunisten des Orchesters im Vordergrund und in „Four of a Kind“ von Jack Bullock konnte sich das 13 Spieler zählende Trompeten- und Kornettregister solistisch auszeichnen. Dem Dank an den musikalischen Leiter Markus Mauderer durch Fritz Schweikle, der elegant durch das Programm führte, folgten noch die abschließenden Zugaben „Abel Tasman“ und „Graf Zepelin“.

Beim Nachmittagskonzert der Gastvereine unterhielten die Musikkapellen aus Schielberg, Reichenbach und das Jugendblasorchester des Musikvereins »Edelweiß« die Zuhörer mit gepflegter Blasmusik.

Zu einer „Schwarzwaldfahrt“ lud Fritz Schweikle beim großen Unterhaltungsabend am Sonntag abend ein. Im wiederum vollbesetzten Festzelt sorgten die Gesangssolistinnen Susanne Kunzweiler und Clau-

MVE-Fanclub

Beim Musikfest 2011 wurden erstmals Personen im Festzelt gesichtet, die T-Shirts mit Aufdruck „MVE-Fanclub“ trugen. In diesem Jahr gab es bereits einen „Fan-Shop“ mit Fanartikel, wie z. B. besagte T-Shirts aber auch bedruckte Tassen, Kissen und Feuerzeuge. Der Hintergrund dieser Aktion reicht ins Jahr 2008 zurück, dort unternahm der MVE einen Ausflug nach Prag. Im Hotel trafen wir auf eine Reisegruppe aus Düren (bei Köln). Die dort geknüpften Kontakte führten dann unmittelbar zum Besuch des Musikfestes 2009 und aller darauf folgenden Musikfeste in Pfaffenrot. In diesem Jahr machten die „Dürener“ ihr Versprechen wahr und eröffneten samstags und sonntags einen Fan-Shop. Der Erlös wurde für die Jugendarbeit beim MVE gespendet.... Das sind wahre Fans!





Rhythmusgruppe „Young G'sang“ des GV „Freundschaft“



Showtanzgarde des TV Conweiler

Impressionen vom bunten Abend



Volkstanzgruppe des Landfrauenvereins



Julius Kappler



Claudia Pontes, Fritz Schweikle und Susanne Kurzweiler

dia Pontes, Julius Kappler (bekannt aus DSDS-Kids), die Volkstanzgruppe des Landfrauenvereins Pfaffenrot, die Rhythmusgruppe „Young G'sang“ des Gesangvereins „Freundschaft“ Pfaffenrot, die Showtanzgarde des TV Conweiler, Magic Percussion und das Unterhaltungsorchester des MVE unter der Leitung von Heinz Becht für einen stimmungsvollen und kurzweiligen Abend.

Der Montag begann mit musikalischer Unterhaltung zur Mittagszeit. Am Nachmittag standen dann Aktivspiele und bunte Unterhaltung für Kinder und Jugendliche u. a. mit Traktorrundfahrten, Bastecke, Hüpfburg, den Blockflöten und der musikalischen Früherziehung der Musikschule Ettlingen, der Juniorband und dem Schülerorchester des Musikvereins auf dem Programm. Den Festausklang am Montag Abend läutete der Musikverein „Lyra“ Schöllbronn“ mit einem ansprechenden Programm ein. Ein weiteres Highlight war daran anschließend der Auftritt der Varnhalter Winzerbuben, die nicht nur wieder den Bezug zum Schwarzwald herstellten, sondern mit stimmungsvoller Blasmusik den Zuhörern nochmals richtig einheizten.

Mit Tanzmusik durch die MVE-Big-Band endete das diesjährige Pfaffenroter Musikfest.





Winterkonzert

9. Dezember

Mit einem anspruchsvollen Programm wartete das Pfaffenroter Blesorchester unter der musikalischen Leitung von Markus Mauderer beim Winterkonzert am 2. Adventssonntag in der Carl-Benz-Halle auf. Eröffnet wurde der Konzertabend mit der schwungvollen symphonischen Festmusik „Festivo“ von Edward Gregson. Das Stück ist geprägt von häufigen Taktwechseln und rhythmischen Akzenten, zeigt aber auch die einzigartigen Klangfarben eines großen, ausgewogen besetzten Blesorchesters auf. Rund um die Welt in 8 Minuten, so war die Intention, die Nigel Hess in seiner Komposition „Global Variations“ umsetzte. Die Glocken von Big Ben kündigten hierbei den Beginn der Reise an, Takte aus der Marseillaise begrüßten die Zuhörer in Paris, Oboenklänge des Schlangenbeschwörers in Indien, Big Band Musik in den USA, bevor nach weiteren Stationen zur Heimkehr wieder Big Ben erklang.



Dem Schneegestöber draußen zum Trotz entführte das Orchester das Publikum anschließend mit dem „Danzon No. 2“ von Arturo Marquez in wärmere Gefilde nach Kuba. Wiegender Rumba-Rhythmus im Wechsel mit schnellen akzentuierten Abschnitten und einem fulminanten Schluss begeisterte die Zuhörer. Solistisch konnten sich hierbei Lukas Kunz (Klavier), Irmgard Hundertmark (Oboe), Corinna Becht und Christian Haag (Klarinette) sowie Frank Steppe (Trompete) besonders auszeichnen. Feurig und rasant ging es auch danach mit „El Camino Real“ weiter. Unter Verwendung typisch spanischer Musik, dem Flamenco-Rhythmus, dem Fandango und dem Paso Doble entstand aus der Feder von Alfred Reed vor fast 30 Jahren dieses fantastische Musikstück, das ein absoluter Klassiker der Blesorchester-Literatur ist.

Nach einer wohlverdienten Pause startete das Orchester mit der spritzigen Ouvertüre zur Oper „Der Barbier von Sevilla“ von Gioachino Rossini furios in den zweiten Programmteil. Passend zur Winterzeit entführten die über 80 Musikerinnen und Musiker das Publikum danach mit der Musik aus „Der Zauberer von Oz“ in die Welt der Märchen. Nach dem „Festive Dance from Faust“ dem Final-Satz aus der Ballett-Suite „Faust“ von Charles Gounod endete der offizielle Teil des Programms mit bekannten Melodien aus dem Musical „Les Miserables“ von Claude Michel Schönberg in einer hervorragenden Bearbeitung für Blesorchester von Marcel Peeters. Sarah Grünwedel, die charmant und gekonnt durch das Programm des Abends führte, bedankte sich anschließend im Namen des Orchesters mit einem Präsent und Blumengruß bei Dirigent Markus Mauderer für seine engagierte und sehr professionelle Arbeit im vergangenen Jahr. Mit den Zugaben „Guardians of Peace“ von James L. Hosay und Leonard Cohens „Hallelujah“ endete ein überaus gelungenes Winterkonzert des Pfaffenroter Blesorchesters.

Weihnachtstheater

26. und 29. Dezember

Mit dem heiteren Familienstück „Willi's Frau“ von Max Reimann und Otto Schwartz setzte der MVE das traditionelle Pfaffenroter Weihnachtstheater auch in diesem Jahr fort. Unter der bewährten Regie von Heidi Obreiter hatten die 10 Akteure zwei Monate lang in intensiver Probenarbeit den schwungvollen Dreiakter



einstudiert. In zwei grandiosen Vorstellungen boten die Laienschauspieler eine geballte Ladung Frohsinn, gepaart mit bester Unterhaltung. Dass es Heidi Obreiter wieder einmal gelungen ist, ein geeignetes Stück auszusuchen, die verschiedenen Rollen mit den richtigen Spielern zu besetzen und die Akteure optimal vorbereitet auf die Bühne zu schicken, zeigte die überwältigende Resonanz des Publikums.

Um einer solchen Theaterveranstaltung den richtigen Rahmen zu geben, sind natürlich auch Akteure in den „technischen Disziplinen“ gefragt. So lag die Bühnengestaltung vor allem in den Händen von Reinhard Sussmann und Werner Weingärtner. Das Bühnenbild wurde vom Malerbetrieb Tobias Kunz gestaltet. Für Licht und Ton sorgten Nils Girrbaach und Werner Schwab.



Totengedenken

Der Musikverein »Edelweiß« Pfaffenrot erinnert sich in Dankbarkeit der Mitglieder und Musikfreunde, die uns im vergangenen Jahr für immer verlassen haben:

Karl Seethaler	verstorben am	6. April 2012
Berthold Schottmüller	verstorben am	21. April 2012
Geistlicher Rat Paul Stemmler	verstorben am	15. Mai 2012
Edmund Sarbacher	verstorben am	18. Mai 2012
Heinz Merz	verstorben am	31. Juli 2012
Severin Becht	verstorben am	3. Dezember 2012

Karl Seethaler

Karl Seethaler trat im Jahre 1949 dem Musikverein als förderndes Mitglied bei. Erstmals bei der Glockenweihe der St. Josefskirche im Jahre 1952 trug Karl Seethaler die Vereinsfahne des Musikvereins »Edelweiß«. Schon kurze Zeit später hat er dann auch offiziell die Funktion des Fahnenträgers übernommen. Karl Seethaler begleitete mit der Vereinsfahne das Blasorchester an kirchlichen und weltlichen Feiertagen und ebenso zur Marschmusik bei den alljährlichen Musikfesten. Aber auch beim letzten Gang der Mitglieder des Musikvereins ging er, einer alten Tradition folgend, immer voraus und erwies mit seiner Fahne den Verstorbenen am Grabe die letzte Ehre.

Auch in der Vorstandschaft des Musikvereins war Karl Seethaler tätig, so begleitete er von 1960 bis 1968 das Amt des Beisitzers aus den Reihen der fördernden Mitglieder. Selbstverständlich war er auch über viele Jahre als Helfer bei den Festen, Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten des Musikvereins eine zuverlässige und wertvolle Stütze. In Würdigung seiner großen Verdienste, die er sich somit um den Musikverein »Edelweiß« erworben hatte, wurde Karl Seethaler im Rahmen eines Ehrungsabends im März 1993 zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Geistlicher Rat Pfarrer Paul Stemmler

Schon kurze Zeit nachdem Herr Geistl. Rat Pfarrer Paul Stemmler im Jahre 1975 als Seelsorger nach Pfaffenrot gekommen war, trat er dem Musikverein »Edelweiß« als förderndes Mitglied bei und war dem Verein seither aufs Engste verbunden. So war es für ihn eine Selbstverständlichkeit, solange er als Pfarrer in unserer Gemeinde tätig war, alljährlich den Festgottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder unseres Vereins am Sonntagmorgen unseres Musikfestes zu zelebrieren. Seine enge Verbundenheit mit dem Musikverein hat Pfarrer Stemmler mit dem Besuch aller Veranstaltungen unseres Vereins, solange es ihm gesundheitlich möglich war, immer wieder aufs Neue bezeugt. Auch bei unseren Vereinsausflügen war er mit seiner Schwester immer ein gern gesehener Reisetilnehmer. In Würdigung seiner großen Verdienste um den Musikverein wurde Geistl. Rat Paul Stemmler am 25. März 1995 zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.



Was sonst noch war

Jahreshauptversammlung

4. April

Die alljährliche Jahreshauptversammlung fand Anfang April im Anbau der Carl-Benz-Halle im Anschluß an eine verkürzte Musikprobe statt. Im Mittelpunkt stand der Rückblick auf die Vereinsarbeit im abgelaufenen Berichtsjahr. In den Berichten des Verwaltungsvorstandes und des Orchestervorstandes wurden die vielseitigen Aktivitäten des MVE im vergangenen Jahr bewertet. Ebenso beleuchtet wurde die musikalische Entwicklung im Gesamtorchester sowie im Jugendbereich. Abgerundet wurden die Berichte mit der Darstellung der wirtschaftlichen Situation des Vereins. Eine Bestätigung der geleisteten Arbeit erfolgte durch die Versammlung, ausgedrückt in der einstimmigen Entlastung von Vorstand und Verwaltung. In den Neuwahlen wurde die bisherige Verwaltungsmannschaft in ihren Ämtern bestätigt:

Vorstand für Verwaltung:	Martin Wagner
Orchestervorstand:	Heinz Becht
Vorstand f. Technik & Vermögen:	Ernst Heller
Hauptkassier:	Werner Stoll
Kassier:	Harald Wagner
Schriftführer:	Markus Becht
Jugendleiterin:	Sigrid Rest
Musikervorstand:	Fritz Schweikle
Verwaltungsbeiräte der fördernden Mitglieder:	Frank Axtmann, Hartwig Axtmann, Georg Becht, Manfred Daum, André Schaar
Verwaltungsbeiräte der aktiven Mitglieder:	Dominik Kunz, Eduard Schneider, Peter Schottmüller
Jugendvertreter:	Kim Tretter, Andrea Vielsäcker
Kassenprüfer:	Willi Schottmüller, Josef Benz

MVE-BigBand beim Lagerhausfest des MV Weicht

17. - 19. Mai

Nachdem uns die Musikfreunde aus Weicht/Ostallgäu mit ihrem Besuch beim Musikfest 2010 erfreut hatten, starteten die Akteure der BigBand mit Familien zum Gegenbesuch ins Allgäu. An diesem Wochenende feierten die Musikfreunde in Weicht ihr „Lagerhausfest“ mit Musik verschiedenster Stilrichtungen, viel Stimmung und selbstverständlich mit lokalen Köstlichkeiten. Schon mal im Allgäu, wurde der Ausflug mit einem Besuch des Schlosses Neuschwanstein und der Besichtigung einer Käserei verbunden.

Blasorchester unterwegs

Auch im zurückliegenden Jahr war das Orchester des MVE im Bezirk und darüber hinaus unterwegs:

- 14. Jan. Konzert in Friesenheim
- 6. Mai Musikfest in Reichenbach
- 14. Okt. Oktoberfest in Burbach

Blasorchester im kirchlichen und kulturellen Bereich der Gemeinde

- 14. Apr. Begleitung der Erstkommunikanten (BO)
- 7. Juni Fronleichnamsprozession (BO)
- 22. Juli Sportfest des TSV (BO)
- 27. Juli „A Stündle Hoimat“ (BG)
- 8. Sept. „A Stündle Hoimat“ (BG)
- 16. Sept. Festgottesdienst, anlässlich 60 Jahre Einweihung Kirche St. Josef (BG)
- 20. Okt. Gedenkgottesdienst für Geistl. Rat Paul Stemmler (BG)
- 28. Okt. Pfarrfest (BO)
- 4. Nov. Dankgottesdienst für Prälat H. Axtmann (BG)
- 11. Nov. Martinsumzug (BG)
- 17. Nov. Volkstrauertag (BG)

Gerne haben wir auch wieder zu Geburtstagen, Hochzeiten und Goldenen Hochzeiten musiziert.

Pfaffenroter Heimatfilm

30. September

Vor 50 Jahren wurde vom Musikverein »Edelweiß« der Pfaffenroter Heimatfilm in Auftrag gegeben und im August 1962 in Pfaffenrot gedreht. Im Jahre 1999 wurde dieses wertvolle Zeitdokument überarbeitet und neu vertont. Der Film zeigt die Geschäftigkeit und Betriebsamkeit der Dorfbevölkerung von Pfaffenrot an einem Samstag im August des Jahres 1962. Zum 50jährigen Jubiläum wurde der Film in 3 Vorstellungen im Hallen-Anbau gezeigt.

Termine 2013

- | | | | |
|----------|---|--------------|-------------------------------------|
| 21. Apr. | Frühjahrskonzert | 6. - 8. Juli | Musikfest in Pfaffenrot |
| 11. Mai | Greifendorfer Heimattag | 21. Juli | Sportfest TSV Pfaffenrot |
| 8. Juni | 8. Karlsruher Blasmusiktage Wertungsspiel in Linkenheim | 21. Sept. | Herbstfest Bläserjugend |
| 16. Juni | Musikfest in Schielberg | 29. Sept. | Oktoberfest Musikverein Schöllbronn |
| 23. Juni | Bezirksmusikfest in Reichenbach | 27. Okt. | Pfarrfest |
| | | 8. Dez. | Winterkonzert |



Bläserjugend

Benefizkonzert zugunsten des Kindermissionswerkes

1. April



Das Jugendorchester des Musikvereins »Edelweiß« unter der Leitung von Heinz Becht gestaltete am Palmsonntag ein Benefizkonzert zugunsten des Kindermissionswerkes in der Pfarrkirche St. Josef, Pfaffenrot. Der beachtliche Spendenerlös in Höhe von 2.000 Euro des sehr gut besuchten Konzertes ging an das Projekt „School of Joy“, eine Schule für lernbehinderte Kinder in der Umgebung Bethlehems.

Das Konzert wurde mit „Jubilance“, einer Jubelhymne des US-amerikanischen Komponisten James Swearingen eröffnet. Es handelt sich hierbei um eine Auftragskomposition für eine Schule in Singapur. Darauf folgte „Heaven`s light“ von Steven Reineke, dem die Dichtung „Licht des Himmels“ zugrunde liegt. Mit dem Titel „Earthdance“ folgte eine Komposition von Michael Sweeney, der dieses Stück als eine Hommage an Mutter Erde mit all ihrer Ausstrahlung, Energie und atemberaubender Schönheit beschreibt.

Mit „A Whiter Shade of Pale“ folgte ein Titel von Keith Reid aus den 70er Jahren, der aber sehr viele Parallelen zur Musik von Johann Sebastian Bach aufweist. Der Solopart im Tenorsaxophon wurde von Sarah Grünwedel gespielt. Im darauf folgenden Titel „Firmament“ war die unbeschreibliche Weite und der atemberaubende Eindruck beim Erblicken des Firmaments die Inspirationsquelle für den Komponisten Rolf Rudin. Im weiteren Verlauf waren das „Adagio Cantabile“ von Ludwig van Beethoven und besinnliche Texte zum Palmsonntag von Pfarrer Gerhard Hemker zu hören. Mit der „Cantilène Religieuse“ von Theodore Dubois konnte sich Lukas Kunz eindrucksvoll an der Orgel präsentieren. Abschluss und Höhepunkt des Konzertes war „A Celebration Hymn“ für Orchester und Orgel von Alfred Reed.





Rock in den Herbst mit der Bläserjugend des MVE

29. September

Unter dem Motto "Rock in den Herbst" stand das diesjährige Herbstfest des Jugendblasorchesters und der Bläserjugend. In der herbstlich geschmückten Carl-Benz Halle eröffneten am Nachmittag die Schüler der Bläserklassen das musikalische Programm mit ihrer Dirigentin Eugenia Schukow. Im Anschluss daran folgte eine Tanzeinlage der „Hip Hop Dancers“, einer Jugendformation des Landfrauenvereins Pfaffenrot.

Am frühen Abend musizierte das Schülerorchester, geleitet von Heinz Becht, das seinen Auftritt ebenfalls auf das vorgegebene Motto ausgerichtet hatte und mit der einleitenden fetzigen Nummer "Eyes of Fire" von Donald Josuweit gleich mal aufhorchen lies. Das nächste Stück im Programm war der bekannte Popsong "Killing me Softly" in einem Arrangement von Alan Fernie. Es folgte die "Bohemian Rhapsody" der Rockband Queen. Mit den "500 Miles" kam ein Song der schottischen Band The Proclaimers zur Ausführung, die Anfang der 90er mit diesem Song ihren international grössten Erfolg feierten. Im Anschluss spielte das Schülerorchester "My Heart will go on" der kanadischen Sängerin Celine Dion aus dem Film „Titanic“. Mit "Rolling in the Deep" der britischen Sängerin Adele beendete das Schülerorchester seinen musikalischen Ausflug in die Rock und Pop Szene und leitet über zum Auftritt des Schlagzeugensembles.

Bereits mit dem ersten Stück „Encore Jazz“ konnten die 7 Spieler des Haupt- und Jugendorchesters die Zuhörer in ihren Bann ziehen. Höhepunkt des Auftrittes war Mancini's „Peter Gunn“ mit einer atemberaubenden Einlage am Drumset von Johannes Siegwart, bei dem auch der Coach der Truppe, Rüdiger Burkart, einen Part am Xylophon übernahm. Mit „Boxing Day“, gespielt nicht auf den üblichen Percussion-Instrumenten, sondern auf riesigen Umzugskartons, verabschiedete sich das Schlagzeugensemble vom begeisterten Publikum.

Krönender Abschluß des Abends war der Auftritt des Jugendblasorchesters unter der musikalischen Leitung von Heinz Becht. Mit „Liverpool Sound Collection“ fand das Orchester einen gelungenen Einstieg in den "Rock in den Herbst". Im folgenden Medley "Classic Rock`n Roll" verarbeitete John Higgins die bekannten Rocksongs Barbara Ann, Wipe Out, Silhouettes und Johnny B. Goode. Auch am nächsten Stück im Programm, „Rolling Stones on Tour“ und den legendären Hits der Stones, hatte das Publikum seine helle Freude. Nach dem eher ruhigeren Titel, „A Whiter Shade of Pale“ der britischen Gruppe Procol Harum folgte mit "Smoke on the Water" eine Rocknummer der ehemals 'lautesten Band der Welt', Deep Purple. In „Bryan Adams – The Best of me“ bearbeitete Wolfgang Wössner die bekanntesten Titel des kanadischen Rocksängers Bryan Adams zu einem wirkungsvollen Medley für Bläserorchester. Ebenfalls sehr populär in der Rock und Pop Szene war die Sängerin Shania Twain, der das Orchester mit dem Stück





„Shania“ in einem Arrangement von Ted Ricketts die Aufwartung machte. Eine weitere Gruppe, die die Rock und Pop Szene nachhaltig geprägt und beeinflusst hat, war die Gruppe Queen und legendär auch "The Show must go on" mit ihrem Leadsänger Freddy Mercury. Das Jugendorchester spielte diesen Titel in einer Bearbeitung von Jan von Kraydonck und leitete nahtlos über zum King of Pop Michael Jackson mit den Top Hits "Thriller" und "Earth Song". Die Zeitreise durch die verschiedenen Epochen der Rock und Pop Szene endete mit den Super-Hits "Clocks", "Lost" und "Viva La Vida" der Gruppe Coldplay. Mit der Zugabe "You raise me up" und dem Solopart am Flügelhorn, gespielt von Alexander Wagner, endete ein mitreissendes Konzert des Jugendblasorchesters und ein gelungenes Herbstfest der Bläserjugend.

Musizierstunden

Turnusgemäß fanden im Februar, im Juli und im Dezember des zurückliegenden Jahres wieder zahlreiche Musizierstunden unserer Bläserjugend statt. Mit Einzel- und Ensemblevorträgen gestalteten die Schülerinnen und Schüler ein abwechslungsreiches Programm, zu dem Eltern, Verwandte und Freunde eingeladen waren. Die Instrumentalschüler stellten dabei ihr Können unter Beweis und zeigten, welche Fortschritte sie in den zurückliegenden Unterrichtsperioden erzielt hatten.



Absolventen der Lehrgänge

Auch im zurückliegenden Jahr nahmen Instrumentalschüler des MVE Pfaffenrot erfolgreich bei Lehrgängen des Blasmusikverbandes Karlsruhe zum Erwerb des Jungmusikerleistungsabzeichens teil. Den Lehrgang vom 10. - 12. Februar in der Musikakademie in Kürnbach absolvierten 22 Schülerinnen und Schüler des MVE. Zwei weitere Schülerinnen besuchten dann noch den Sommerlehrgang vom 5. - 11. August. Für die intensive Theorievorbereitung bedanken wir uns herzlich bei Sarah Grünwedel und Eugenia Schukow.

JMLA in Bronze:

Sarah Becker	Lucy Jakob
Sascha Kopriva	Vanessa Kunz
Julian Martin	Marcel Schocher
Kai Schottmüller	

JMLA in Silber:

Ines Abendschön	Christian Axtmann
Katharina Axtmann	Julian Baginski
Chiara Becht	Nora Benz
Svenja Hering	Jana Kunz
Jonas Kunz	Sarah Kunz
Miriam Leicht	Benjamin Lott
Alexander Mohr	Kathrin Reinau
Sarah Rieger	Anne Siegart
Isabelle Wunder	

Wir gratulieren zu den bestandenen Prüfungen und wünschen euch weiterhin viel Freude beim Musizieren.



Teilnahme beim Jugendwertungsspiel

25. November

Das Wertungsspiel für Jugendorchester des Blasmusikverbandes Karlsruhe findet im zweijährigen Rhythmus statt. In diesem Jahr war der Austragungsort Langelalb. Insgesamt 15 Orchester beteiligten sich in den Klassen Anfänger, Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe. Das Jugendblasorchester des Musikvereins »Edelweiß« unter der Leitung von Heinz Becht trat in der Mittelstufe an und stellte sich am frühen Abend mit den beiden Musikstücken „Sedona“ von Steven Reineke und „Festa“ von Elliot A. del Borgo der vierköpfigen Jury. Das Jugendblasorchester Pfaffenrot erhielt von den Wertungsrichtern Ingrid Fromm, Annina Holland-Moritz, Ronald Holzmann und Dennis Laile für seinen Vortrag 94,5 Punkte und das Prädikat „mit hervorragendem Erfolg“ teilgenommen. Bei einer Maximalpunktzahl von 100 Punkten bescheinigten die Wertungsrichter den Musikerinnen und Musikern damit nicht nur eine nahezu perfekte Vorstellung, sondern die erreichten 94,5 Punkte bedeuteten gleichzeitig die beste Wertung des gesamten Wettbewerbes.



Aktivitäten zur Weihnachtszeit

Weihnachtsfeier Bläserklassen u. Junior-Band

22. Dezember

Zwei Tage vor Hl. Abend fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier für die Kinder der Bläserklassen und der Junior-Band statt. Der Nachmittag wurde musikalisch von einer Holzbläserbesetzung mit dem dreisätzigen Stück „Christmas Time“ feierlich eröffnet. Um in Weihnachtsstimmung zu kommen, wurde dann die Weihnachtsgeschichte des Räubers Ron vorgetragen. Nachdem jeder seinen persönlichen Weihnachtswunsch gesagt hatte, war Basteln angesagt: Windlichter, Weihnachtsengel und Tannenbäume - so mancher konnte dadurch die letzten Weihnachtsgeschenke sichern! Nach einem gemeinsamen Essen konnten die Kinder dann noch das Theaterstück „Willi's Frau“ des Pfaffenroter Weihnachtstheaters besuchen.

Besuch des Stuttgarter Weihnachtsmarktes

23. Dezember

Zum Ausklang des Jahres zog es die Jugendlichen des Jugendorchesters am Tag vor Hl. Abend in die Landeshauptstadt. In Stuttgart verbrachten sie dann einige vergnügliche Stunden auf dem Weihnachtsmarkt.

Weihnachtliches Musizieren

24. Dezember

Wie bereits seit vielen Jahren musizierten die Jugendlichen des MVE an Hl. Abend auf dem Rathausplatz. Am frühen Nachmittag fanden sich bereits zahlreiche Zuhörer ein, um bei frühlinghaften Temperaturen den Vorträgen der Bläserjugend zu folgen. Die Ministranten hatten wieder bestens für das leibliche Wohl gesorgt.